

## GROSSER RAT

GR.18.95

### VORSTOSS

**Interpellation Andreas Fischer Bargetzi, Grüne, Möhlin (Sprecher), Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden, Colette Basler, SP, Zeihen, Kathrin Hasler, SVP, Hellikon, Gertrud Häseli, Grüne, Wittnau, Peter Koller, SP, Rheinfelden, Franco Mazzi, FDP, Rheinfelden, Werner Müller, CVP, Wittnau, Tanja Primault-Suter, SVP, Gipf-Oberfrick, Christoph Riner, SVP, Zeihen, Daniel Suter, FDP, Frick, Désirée Stutz, SVP, Möhlin, Dr. Bernhard Scholl, FDP, Möhlin, und Daniel Vulliamy, SVP, Rheinfelden, vom 15. Mai 2018 betreffend mögliche Schliessung des Gymnasiums Muttenz**

---

#### Text und Begründung:

Gemäss einem Bericht der Basellandschaftlichen Zeitung<sup>1</sup> vom Montag 16. April diskutiert der Kanton Basel-Landschaft derzeit eine Reduktion der Standorte der Gymnasien und Fachmittelschulen (FMS). Im Raum steht auch die Idee, dass Gymnasium in Muttenz zu schliessen respektive dort die Fachmittelschulen zusammenzuziehen. Dies würde auch den Kanton Aargau betreffen, da mangels eines eigenen Standortes die meisten Mittelschülerinnen und -schüler aus dem Fricktal nach Muttenz pendeln. Eine Einschulung an anderen Standorten würde die teils schon heute sehr langen Schulwege um mindestens 2x15 Minuten pro Tag verlängern. Dies ist in unseren Augen problematisch, da kürzlich publizierte Studien zum Schluss kamen, dass sich lange Schulwege negativ auf die Leistungen auswirken.<sup>2</sup> Den Fricktaler Grossrätinnen und Grossräten stellen sich in diesem Zusammenhang deshalb folgende Fragen:

1. Wie steht der Regierungsrat ganz grundsätzlich zu diesen Ideen?

Gemäss den Aussagen von Simone Strub (Leiterin Kommunikation Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) im Regionalteil der Aargauer Zeitung<sup>3</sup> wurde der Bildungsdirektor Alex Hürzeler von Frau Regierungsrätin Monica Gschwind über die Pläne informiert.

- Blieb es bei der reinen Information oder wurde der Kanton Aargau auch um eine Stellungnahme gebeten?
  - Wenn ja, wie lautete diese?
2. Im oben zitierten Bericht nennt die Rektorin des Gymnasium Muttenz eine Zahl von 257 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie 46 FMS-Absolventinnen und Absolventen aus dem Fricktal.
- Wie haben sich die Anzahl und die Kosten seit dem Schuljahr 2013/14 (Zusammenstellung in der Beantwortung der Motion 14.190) entwickelt?
  - Aus welchen Gemeinden reisen die Schülerinnen und Schüler an?

---

<sup>1</sup> [www.basellandschaftlichezeitung.ch/basel/baselbiet/zu-viele-gymis-mittelschul-rektoren-diskutieren-ueber-eine-reduktion-132439734](http://www.basellandschaftlichezeitung.ch/basel/baselbiet/zu-viele-gymis-mittelschul-rektoren-diskutieren-ueber-eine-reduktion-132439734)

<sup>2</sup> [www.deutschlandfunk.de/labor-studie-ueber-lange-schulwege-schueler-im-pendelstress.680.de.html?dram:article\\_id=409478](http://www.deutschlandfunk.de/labor-studie-ueber-lange-schulwege-schueler-im-pendelstress.680.de.html?dram:article_id=409478)

<sup>3</sup> [www.aargauerzeitung.ch/aargau/fricktal/moegliche-schliessung-des-gymnasiums-muttenz-aargau-haette-zu-wenig-platz-fuer-schueler-132445485](http://www.aargauerzeitung.ch/aargau/fricktal/moegliche-schliessung-des-gymnasiums-muttenz-aargau-haette-zu-wenig-platz-fuer-schueler-132445485)

- Wie viele Schülerinnen und Schüler aus dem Fricktal besuchen andere staatliche Mittelschulen (Gymnasium, FMS) in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt, im Aargau oder im Ausland (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?
3. Gemäss Simone Strub könnten die Aargauer Mittelschulen die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler aus dem Fricktal nicht aufnehmen. Falls das Gymnasium Muttenz geschlossen würde:
- Welche Alternativen betrachtet der Regierungsrat als annehmbar?
  - Wie schätzt der Regierungsrat die Folgen einer Umteilung auf andere Standorte ein?
  - Wäre der Regierungsrat bereit, seine Ablehnung eines eigenen Mittelschulstandortes im Fricktal (vgl. Beantwortung IP 14.190) zu überdenken?